Wo ist Franz Krupp?

Die Eltern des F. Krupp in Landstuhl, Rheinpfalz wünschen Auskunft über den Verbleib ihres Sohnes. Derselbe hat bei J. R. Ellis in Lincoln als Schneider gearbeitet.

Concert.

Am Dienstag Abend fand unter Leitung unseres rühmlichst bekannten Dirigenten, Herrn August Hagenow, das 5. Concert der Saison statt und hatten sich bei dieser Gelegenheit die Musikfreunde unserer Stadt in dem Funke'schen Opernhaus so zahlreich eingefunden, daß auch das letzte Plätzchen vergriffen war. Der starke Besuch dieser Concerte liefert uns gleichsam den Beweis, daß der Fortsinn der Bürger die Bahnen des Fortschritts wandelt, wenn auch nicht zu leugnen ist, daß man sich im Allgemeinen für minderwerthige Schaustellungen, welche für keinen Cent Werth haben, noch recht nur zu begeistern vermag. — Die Solisten, Frau D. A. Campbell und Herr Holmes Cowper haben fürwahr Glänzendes geleistet und wurden mit nicht enden wollendem Beifall belohnt. Frl. Eleonore Jeles erfreute das zahlreiche Auditorium durch ihr bezauberndes Zitherspiel und wurde auch der Dame rauschender Beifall gezollt. Wir leben der Hoffnung, daß die Concerte des philharmonischen Orchesters auch in der nächsten Saison der Protektion des Publikums in demselben Maße, wie in der verflossenen, theilhaftig werden! —

Omaha. Im Westen und Süden des Staates herrschte ein gewaltiger Schneesturm.

Ewing. Dem 13 Jahre alten Sohn von Si Buck, eines Farmers in der Gegend von Ewing, wurde durch zufälliges Losgehen des Gewehres der Kopf buchstäblich vom Rumpfe getrennt. Der Knabe war mit dem Arbeiter seines Vaters hinausgefahren, um eine Fuhre Heu zu holen und hatte, wie gewöhnlich, sein Gewehr mitgenommen. Draußen angekommen, war er im Begriff, es vom Wagen zu nehmen und über die Schulter zu hängen, als es losging und seinem Leben ein frühzeitiges Ende machte.

Taubheit kann nicht geheilt werden durch lokale Applicationen, weil sie den kranken Theil des Ohres nicht erreichen können. Es giebt nur einen Weg, die Taubheit zu kuriren, und der ist durch constitutionelle Heilmittel. Taubheit wird durch einen entzündeten Zustand der schleimigen Ausfleidung der Eustachischen Röhre verursacht. Wenn diese Röhre sich entzündet, habt Ihr einen rumpelnden Ton oder unvollkommenes Gehör; und wenn sie ganz geschlossen ist, so ist Taubheit das Resultat, und wenn nicht die Entzündung gehoben und diese Röhre wieder in ihren gehörigen Zustand versetzt werden kann, wird das Gehör für immer zerstört sein; neun Fälle unter zehn sind durch Katarrh verursacht, welcher nichts als ein entzündeter Zustand der schleimigen Oberflächen ist.

Wir wollen einhundert Dollars für jeden (durch Katarrh verursachten) Fall von Taubheit geben, den wir nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh Kur heilen können. Laßt Euch umsonst Circulare kommen.

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

☞ Verkauft von allen Apotheken 75c. Hall's Familien Pillen sind die besten.

☞ Cascarets regen die Leber, Nieren und Eingeweide an. Schwächen nicht werden nie überdrüssig und kneipen nicht 10c

☞ Ausgezeichnete Sommerwurst, Cervelatwürste u. dgl., selbstgemacht, gut und schmackhaft, zu haben beim bekannten Fleischer Ferd. Voigt, 115 südl. 9. Straße

☞ Für guten, frisch gebrannten, wohlschmeckenden Kaffee und einen Thee, geht nach Veith's Grocery, 909 O Straße.

☞ Die besten Gänsefedern bei Fred. Schmidt & Bro.

Geprüfte Geburtshelferin.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich den deutschen Damen von Stadt und Land als deutsche Geburtshelferin. Auf Wunsch wird sie Allen vor der Entbindung einen Besuch abstatten.

Frau Friedrich Schulz,
1015 B Straße

Kopfweh.

Neuralgie und heftige Nervosität.

Seit achtzehn Jahren ist war ich bis zur Zeit als ich von Dr. Miles' Heilmitteln hörte, ein Opfer von Kopfschmerzen, Neuralgie, Nervosität und schlechter Verdauung. Mit der Zeit versuchte ich auch Herzkrankheit. Ich wurde von mehreren Aerzten behandelt, in den Kurorten ... Heilungen gegeben ... Ich erhielt ... Dr. Miles' Restorative Nervine und New Heart Cure ...

Dr. Miles'
Nervine
Restores
Health

Mrs. Charles Knapp.
W. German St., Little Falls, N. Y., 7. Nov. 1895.

Dr. Miles' Remedies ...

DR. MILES MEDICAL CO., Elkhart, Ind.

Lokales.

☞ Herr John Lockhardt, ein erfolgreicher Farmer aus der Gegend von Hallam, stattete uns am Donnerstag einen Besuch ab.

☞ Dr Winnett ist am Montag Abend zum Präsident des Stadtrathes, erwählt worden.

☞ Herr J. C. Johnston, der deutsche Rechtsanwalt, hat seine Office nach No. 314 und 315 (dritte Etage) des McMurty Block verlegt.

☞ Die American Exchange National Bank wird am Freitag das alte Quartier der Deutschen National Bank im Burr Block beziehen.

☞ Jetzt kommt wieder die Jahreszeit, wo die Bäume „ausschlagen", wo sämmtliche Nachbarn in Streit gerathen, denn während der eine einen hübschen Garten ziehen will, will der andere die Hühnerzucht betreiben.

☞ Herr George Steiner hat seine Wirthschaft nach der nördlichen 10 Straße, zwischen der P. und Q., verlegt, wo er seine vielen Freunde reell und zuvorkommend bedienen wird.

☞ Engre Youngren, Gatten des Fred. Youngren, hat gegen Christoph Fiernan eine Schadenersatzklage in Höhe von $1000 eingereicht, weil er ihrem Gatten berauschende Getränke verkauft hat.

☞ Wir sind mehr oder weniger sorglos im Frühling; plötzliche Kälte bringt sofort rheumatische Rückenschmerzen. Man gebrauche sofort St. Jakobs Oel und sichere Heilung wird die Folge sein.

☞ Jetzt ist die gefährliche Zeit wieder da, wo die Bäume „ausschlagen", das Gras empor „schießt" und die Knospen „aufspringen." Auch die Schreckenszeit, naht mit Riesenschritten.

☞ Licenz beamter A. L. Bonnd hat am Donnstag die Bäcker J. S. Richards, Chas Fine und H. J. Becker in Anklagezustand versetzt weil das Gewicht der Brode zu leicht und ihre Anfangs buchstaben nicht darauf gestempelt waren.

☞ A. Kitchen, ein Car - Repairer der B. & M., welche an der südlichen 19. Straße wohnt, wurde am Samstag in den Yards schwer verletzt. Er stand auf dem Ende eines Waggons als ein anderer Waggon dagegen geschoben wurde und wurde er unter denselben geworfen. Sein Arm und seine Brust wurden schwer verletzt und zweifelte man an seinem Aufkommen.—Später. Kitchen ist seinen Verletzungen erlegen und wurde am Montag Nachmittag beerdigt.

☞ In der verflossenen Montag Nacht, wurden die Bewohner der Umgegend der 17. und P. Straße, durch das Geschrei einer Frau aus dem Schlafe geweckt. Polizist Keane, welcher sich an der Ecke der 17. und O. Straße befand zu gleicher Zeit, wie ein Mann der ihm zu Hülfe eilte, die Hülferufe und bemerkte zu gleicher Zeit, wie ein Mann auf ihn zu lief. Der Polizist stellte sich in Position und fing den Fliehenden in seinen Armen auf, ihn sofort nach der Stelle wo die Hülferufe herkamen, zurückführend. Hier stellte es sich heraus, daß der Mann kein Einbrecher, sondern Albert Griffin war, welcher kürzlich als geheilt aus der Irrenanstalt entlassen wurde und mit seiner Mutter wohnte. Der junge Mann sprang aus dem zweiten Stockwerk auf die Straße. Er wurde nach dem County Gefängniß gebracht und hat die Behörde den auf dem Wege dahin, ihn doch wieder nach der Irrenanstalt zu überführen.

☞ Im Frühling fühlen wir häufig abgespannt, schläfrig u., weil die Leber nicht richtig funktionirt. Durch die Anwendung von Dr. August König's Hamburger Tropfen wird die Leber in kurzer Zeit wieder in guter Beschaffenheit sein.

☞ Die neuesten Berichte melden, daß die Zuckerrüben - Industrie unseres Staates so sehr von Erfolg gekrönt ist, daß die Landwirthe beschlossen haben, die Bebauung der Zuckerrübenfelder noch weiter in der kommenden Saison auszudehnen, wie dies auch in Iowa gethan ist. Zugleich sind mit seinen Zuckerrübenplantagen jannektiren sollen werden. Gleichzeitig verlautet, daß sich eine Bewegung im Gange ist, die kooperative Zuckerfabriken von Seiten der prosperirenden Landwirthe einzurichten. Noch vor wenigen Jahren waren dieselben Leute kaum im Stande, ihr eigenes Leben zu erhalten.

☞ Die Theater-Vorstellung, welche am Montag Abend in der Plattdeutschen Halle veranstaltet wurde, hatte sich eines sehr zahlreichen Besuches Seitens unserer Bürgerschaft zu erfreuen. — Herr F. Martin war seiner Rolle als Oberst nach jeder Richtung gewachsen und erntete für seine vortrefflichen Leistungen reichen Beifall. Herr Lauppe wußte durch feinen Humor die Zuschauer in eine rosige Laune zu versetzen und dürfen wir wohl behaupten, daß die Vorstellung „Thalia" durch diese dramatische Club „Thalia" durch diese Vorstellung sich die Herzen der Deutschen erobert hat. Zum Schluß möchten wir noch des Herrn Paul Appodien gedenken, welcher durch seinen Prolog die Aufmerksamkeit der intelligenteren Besucher dieser Festlichkeiten in hohem Grade zu fesseln wußte. Der Herr bediente sich einer wahrhaft classischen Sprache, für welche die Vielen das Verständniß fehlte, für welche daraus schließen, daß nicht die erforderliche, dem Augenblick entsprechende feierliche Stille im Saale herrschte. Hoffentlich wird dieser Wink für eine künftige Vorstellung beherzigt werden!

Deutsche Specialitäten.

Neue Deutsche Linsen,
Aechter Schweizerkäse,
Frische Cervelatwurst,
Neue Holländische Häringe.
Feine Marinirte Häringe
Aechte Französ... Sardinen,
Magdeburger Dill-Gurken,
Neue Citronat,
Stollwerks Vanilla Chocolate,
Hamburger Aale,
Aechter Russischen Caviar,

Zu den billigsten Preisen zu haben in Veith's Grocerie, 909 O Straße.

☞ Lauter große Leut' sind wir, lauter große Leut'! —

☞ Johannes Pfenning hat sich am Montag Morgen seine Bürgerpapier ausstellen lassen.

☞ In zahlreichen Orten des Staates sind zum Theil recht erhebliche Geldsammlungen für die leidenden Cubaner veranstaltet worden.

☞ Herr Wm. Seelenfreund hat sein Geschäftslokal nach No. 944 P Straße verlegt, wo das Publikum stets prompt bedient wird.

☞ W. H. Ockland, ein an religiösem Wahnsinn leidender Passagier der B. & M., welchen den Zug in Crete bestieg, ist von der hiesigen Polizei in Gewahrsam genommen worden.

☞ Der Kolonialwaarenladen des Herrn William Randle in Havelock, wurde in der Mittwoch Nacht von einer unbekannten Person in Brand gesteckt. Der Schaden ist gering.

☞ In der Nacht von Sonntag auf Montag machten die Gefangenen im zweiten Stockwerk unseres County - Gefängnisses einen Versuch, die Wand durchzubrechen. Das Vorhaben wurde aber noch rechtzeitig entdeckt.

☞ Salzfluß tritt oft auf bei kaltem Wetter, die innere Hand ergreifend und andere körperliche Theile. Hood's Sarsaparilla, der große Blutreiniger heilt Salzfluß.

Hood's Pillen wirken vorzüglich nach der Mahlzeit und kuriren Kopfweh. 25c

Aus dem Staate.

York. Chas. Wilson, welcher sich als ein Ver. Staaten Geheimpolizist ausgab, ist von Sheriff dieses County's verhaftet worden.

Valentine. Hier trafen am Freitag Berichte ein, daß ungefähr 20 Meilen nordöstlich von hier Prairiefeuer großen Schaden anrichten.

Plainview. Ein 4 Jahre altes Kind der Familie N. M. Nelson hat in dem Hof ein Feuer angezündet und ist dabei lebendig verbrannt.

Fairmont. John Mont, ein junger Mann, welcher auf der Farm seiner Farm Kornstengel schnitt, gerieth unter die Maschiene und wurde erheblich verletzt.

Fremont. Der untere Theil des Wohnhauses des in der Nähe von hier ansässigen Farmers J. H. Peters wurde Freitag Nacht, während die Familienmitglieden im oberen Theile des Hauses schliefen, von Räubern gründlich ausgeplündert.

Grand Island. Hier ist Ray Raphael, welcher unter der Anklage des Diebstahls stand, zum zweiten Male aus dem Gefängniß ausgebrochen. Zum ersten Mal brach er vor einem Monat aus, kam aber bald darauf freiwillig zurück.

Genova. Frau H. L. Tarvor hatte sich dieser Tage nach Denver, Col., begeben, um ihren Mann, der mit der Summe von $1000, dem Ersparniß Vermögens, welches sie besaß, durchgebrennt war, zu suchen, mußte aber unverrichteter Sache heimkehren, da der Durchbrenner nicht zu finden war.

Seward. Am 7. d. M. fand in Seward die Feier des 36. Jahrestages der Schlacht von Shiloh statt. Dieselbe war veranstaltet worden von den Ueberlebenden jener Schlacht von („Survivors of the Battele of Shiloh") welche am 6. d. M. ihre 6. Jahresversammlung abhielten.

Omaha. Der Viehzuchtbetrieb des westlichen Iowa befindet sich, wie John Schmidt von Earling, Ja., der hier weilte, mittheilte, in blühendem Zustand. Das Vieh in dortiger Gegend ist lediglich für den Markt in Omaha bestimmt, ein unbedeutender Theil geht nach Chicago.

Stanton. Herr W. H. Ackermann, ein prominenter Farmer aus Stanton, wurde von dem Hufschlag eines Pferdes, auf der Farm von H. R. Way, zwei Meilen südlich von Stanton, so unglücklich in der Gegend des Magens getroffen, daß er sofort starb.

Hartington. Im Districtsgericht zu Hartington wurde Ph. R. Hildebrand, welcher wegen Blutschande unter Anklage stand, zu sechs Jahren Zuchthaus verurtheilt. Hildebrand ist 68 Jahre alt und ein alter Veteran aus dem Rebellionskriege.

Verdon. Olie Jones, ein Junggeselle im Alter von 40 Jahren, ist auf einem Stoppelfelde, ungefähr 100 Yards von Hause, mit eingeschlagenem Schädel aufgefunden worden. Die Gebrüder Sam und Benjamin Madsey sind des Mordes verdächtig verhaftet worden.

Humboldt. Ein Deutscher, Namens Klusdik, welcher auf der Farm des Geo. Kors arbeitete, kam am Freitag in die Stadt und erzählte den Elevatorleuten, Gebrüder Powers, daß er 40 fette Schweine und 1600 Bushels Korn habe, die er zu verkaufen wünschte. Die Firma gab ihm $35 als Vorausbezahlung einen Check von $35, welchen er auch in einer Bank einlöste. Später wurde den Gebrüder Powers von einem Geschäftsmann, Namens W. T. Gore, darauf aufmerksam gemacht, daß Klusdick ihnen einen falschen Namen angegeben und in Wahrheit Heinrich Hoffmann heiße, und der Check gefälscht worden war. Die Gebrüder Powers wandten sich an die Behörde, die den Krümmling dann auch in die Zuchthaus abführte.

Falls City. Frl. Clara Schimpf, welche mit ihrem Bruder Paul ungefähr 10 Meilen nordöstlich von hier wohnt, wurde am Samstag Morgen von einem jungen Pferde getödtet. Paul arbeitete bis gegen 11 Uhr Morgens im Felde und wollte dann das Pferd in den Stall bringen, als er seine Schwester in bewußtlosem Zustande an der Seite eines jungen Pferdes liegen sah. Es hatte den Schlag an den Kopf getroffen. Sie ist kein Mensch zugegen gewesen, als der Unfall passirte, war sie gegen 7 Uhr Morgens mit einer Schürze voll Korn hinaus gegangen, da sie die Hühner füttern wollte.

Ein Geldersparender Triumph. Ein Waarenlager, welches Alle erfreut und Geld erspart für Diejenigen, die kaufen.

Strumpfwaaren zu speziellen Preisen.

40 Dutzend Kinder Ribbed Strümpfe, schwarz 5 bis 6 1/2, regulär 5, diese Woche 4 1/2c
10 Dutzend Ribbed Strümpfe für Mädchen, schwarz, regulär 8, ... Woche 5c
50 Dutzend schwarze Strümpfe für Damen, regulär 8c, diese Woche 5c
50 Dutzend schwarze Strümpfe für Damen, saumlos, doppelte Fersen und Zehen, regulär 10c, diese Woche 8 1/2c
40 Dutz Damenstrümpfe, doppelte Sohlen, Fersen, billig zu 15c, diese Woche das Paar 12 1/2c
100 Dutzend schwarze, tan und graue Socken für Männer, billig zu 5c, diese Woche, das Paar 4 1/2c

Unterzeug.

20 Dutz Hemden und Unterhosen für Männer, regulär 25, diese Woche 20c
20 Dutz natürliche Random, regulär 50c, diese Woche 43c
16 Dutz Hemden und Unterhosen aus australischer Wolle reg $1, diese Woche 67c
25 Dutz Jersey Rib Leibchen, lange Aermel, reg 15c, diese Woche 10c
25 Dutz Jersey Rib Leibchen für Damen, lange Aermel, reg 20c, diese Woche 17c

Percales.

Lot 1, Percales, regulär 10c, diese Woche 7 1/2c
Lot 2, Percales, regulär 12 1/2c diese Woche 10c
40 Stücke La Reine Percales, regulär 10c, diese Woche 8c
40 Stücke Peerleß und Sea Island, regulär 12 1/2c, diese Woche 11c

Schuhe, die gut sind

Unsere Schuhe sind gut und dauerhaft und die neuesten Muster und das modernste Leder. Sie können gutes, modernes Schuhwerk zu sehr annehmbaren Preise erlangen.

Wasch-Kleiderwaaren

Wir haben eine große Auswahl schöner Wasch-Kleiderwaaren und Percales.
15 Stücke Aramis Fancies, feste Farbe regulär 7c diese Woche 5 1/2c
20 Stücke Prinzesse Batiste und Satin Dimities, reg 10c, diese Woche 8 1/2c
18 Stücke Honiton Spitzen und Medina Organdies, reg 12 1/2c, diese Woche 11c
10 Stücke Französische Dimities, regulär 15c, diese Woche 13c
12 Stücke importirte Swiß Mull und Organdies, St. German, reg. 18c, diese Woche 16c

Unser Lager in
Spitzen, Embroideries, Weißwaaren, Percalen, Muslin, Unterzeug, Spitzen-Vorhänge, Fenster - Vorhänge und Vorhänge - Utensilien ist jetzt vollständig.

Domestics

10 Stücke Jellico LL Sheeting, regulär 4 1/2, diese Woche 3 3/4c
2,000 Yards extra schwere Sheeting Reste, von 2 bis 8 Yards in einem Stück, regulär 7c, per Yard 4 3/4c
20 Stücke Columbia Indigo Blue Prints, regulär 5c, diese Woche 4 1/2c
60 Stücke Simpson Prints, schwarz, grau und fancy, regulär 6c, diese Woche 5c
25 Stücke gute Prints per Yard 3 3/4c
26 Stücke blauer und schwarzer Hide Twill, regulär 12 1/2, diese Woche 10c

Fred. Schmidt u. Bruder.

921 O Strasse.

Gegenüber der Postoffice, Lincoln, Nebraska

Zum Baumpflanzungs-Tag.

Die jährliche Baumpflanzungstag-Proklamation wurde am Montag vom Gouverneur erlassen und Freitag, den 22. April 1898 als der Tag, an welchem Jedermann einen Baum pflanzen soll, festgesetzt.

Wenn längst Dein Name ist vergessen,
Dein Körper ruht im Erdenschooß, —
So flüstert's leis noch aus Cypressen
Und aus dem weichen grünen Moos:
„Auf kleinstem Raum
Pflanz' einen Baum!"

Wenn einsam, müd'rer Wand'rer ziehet
Durch Sonnenglut zur Sommerszeit,
So winkt der Baum, noch kräftig blühend
Ruh' aus! Dein Ziel ist nicht gar weit!-
„Auf kleinstem Raum
Pflanz einen Baum!"

Der Sä'mann um die Mittagsstunde
Sucht Kühlung unter'm Schattenbaum;
Schnitter und Schnitterin im Bunde
Sie theilen kosend kühlen Raum. —
„Auf kleinstem Raum
Pflanz' einen Baum!"

's ist Liebe, welche Bäume pflanzet, —
Im Schatten ruht die Liebe gern.
Die frohe Schaar der Kinder tanzet
Um Baumesstamm.— Zu Lieb' den Herrn:
„Auf kleinstem Raum
Pflanz einen Baum!"

Pflanz' Du den Baum, wo dessen Zweigen
Der Vöglein Morgenlied erschallt,
Die Jugend zieht in munter'n Reigen
Zum schatt'gen Hain, wo's Echo hallt:
„Auf kleinsten Raum
Pflanz einen Baum!"

Wer Bäume pflanzt, der pflanzt Hoffen.
Bricht ja auch ab Dein Lebensweg,
Denen, die nach Dir, machtest offen
Zu künft'ge Tage Du den Weg. —
„Auf kleinstem Raum
Pflanz einen Baum!"

Wer Bäume pflanzt, der pflanzet Danken.
Wird Dir die Furcht auch nicht verziehn,
Die Söhnlein um Dich zum Manne ranken,
Und Dir zum Dank der Gruß:
„Auf kleinstem Raum
Pflanz einen Baum!"

Der Vöglein munter Waldesingen,
Der Liebe Glück im Schatten dort,
Sie lassen dir in's Ohr erklingen:
„Pflanz einen Baum auf kleinstem Ort,
Zum trauten Heim
Den rechten Keim!"

☞ Herr John Bauer, der allgemein bekannte Fabrikant, welcher nur hochfeine Getränke führt, ist bereits der Ankunft der folgenden Getränke, die in Bälde eintreffen werden, entgegen:
Gomez Romano Sherry,
De Müllers Old Tawney Port,
Tricoche B. & Co. 1890 Cognac,
50 Flaschen Pontet Canet,
4 Ohm Rheinwein direkt von Herrn F. Krote, Coblenz,
1 1/2 Ohm Aßmannshäuser.
Diese Getränke eignen sich vorzüglich für schwächliche Personen und Genesende, welche durch Krankheit ihrer Kräfte beraubt worden sind. Aerzte empfehlen dieselben.

Hastings. Hier ist neuerdings noch eine „Farmers' Grain Company" in's Leben gerufen worden.

Süd - Omaha.

Louis Meyer, Correspondent.

— Nach einer heißen Wahlschlacht hat sich die Ruhe wieder der Gemüther bemächtigt und Alles geht wieder den alten Gang. Nur diejenigen Beamten, welche vor zwei Jahren vom Bürgermeister Ensor ernannt wurden, befinden sich noch in einer Aufregung, da dieselben nicht wissen, ob der Mayor sie in ihren Stellungen belassen wird oder nicht.

Richter Christmann nimmt die Sache ganz gemüthlich und ist froh, daß er das Richteramt, welches von allen städtischen Aemtern das undankbarste ist, abgeben mußte.

Herr Frank Wallweber konnte unzweifelhaft einen Sitz im Stadtrath erzwingen, falls er sich herbeilassen würde, die Wahl zu contestiren; da er sich aber die Kosten verursacht, glauben wir nicht, daß Wallweber einen Contest anhängig machen wird.

— Diebe drangen bei Nachtzeit in die Wirthschaft von Joe Schulz, 33. und L Straße, und stahlen dort eine Quantität Cigarren und Spirituosen. Als der That verdächtig wurden William Brodrick, John Genitz, Chas. Richter, Dan Coldwell und John Lowe verhaftet worden.

— Die Citizens Gas Co. hat sich incorporiren lassen und wurden folgende Beamten erwählt:
Präsident—John Flynn,
Vize-Präsident—A. Cressey,
Sekretär—W. B. Woman,
Schatzmeister—A. H. Noyes.

— Mayor Ensor wird sich in einigen Tagen zur Erholung nach dem Süden begeben.

— Der neue Polizeirichter W. S. Babcock trat sein Amt am Mittwoch an.

— Swift & Co. lassen ein neues Rauchhaus erbauen. Die Kosten sollen $9000 betragen.

— Das Bockbier der South Omaha Brewing Co. wird allgemein als das beste anerkannt.

— Eine große Anzahl Wohnhäuser werden hier gegenwärtig errichtet.

— Herr B. Jetter hat einen capitalen Bock losgelassen. Derselbe treibt jetzt sein Unwesen in den verschiedenen Wirthschaften der South Omaha Brewing Co. Die Polizei ist dem Uebelthäter gegenüber ganz ohnmächtig.

— Lest und abonnirt den „Staats-Anzeiger."

— In der Sitzung des Stadtrathes, am Montag Abend fand die offizielle Zählung der am letzten Dienstag abgegebenen Stimmen statt. Die glücklichen Gewinner wurden in ihre resp. Aemter eingeführt. Trotzdem die Deutschen Herrn Ensor bei der Wahl ihre Stimmen gegeben und es Thatsache ist, daß Dr. Ensor den Deutschen seine Wiedererwählung verdankt, scheint es, daß er diese Nationalität, bei Besetzung der Aemter doch, der Mayor zurücksetzt. Bis jetzt ist für ein Amt ernannt worden und dies ein schwache. Grüßend

Ihr ergebener Correspondent

Ernst Kühl.

Beatrice.

Beatrice, den 5. April 1898.
Geehrte Redaktion.

(Verspätet)

Am letzten Donnerstag feierte Hr. Klein seinen 52sten Geburtstag im Kreise seiner vielen Freunde und Familie. Von diesen 52 hat er 25 in Beatrice verlebt und er darf sich sagen: Nun hab' ich nicht umsonst gelebt. Von Nah und Fern liefen Glückwünsche und Gratulationen ein, und der Geburtstags-Candidat bedauerte nur, nicht jedem einzelnen danken zu können; sondern gaben einige Gedichte darunter. Nun man möchte doch ihm nur zumuthen, aller die Geburtstagsartigen annehmen; warum auch nicht? Möge ihm noch eine ganze Reihe glücklicher Jahre beschieden sein!

Hr. Emmanuel Schmedeser hat die Buchhalterstelle in der Person des Herrn Jake Haas von St. Joseph eines tüchtigen und zuvorkommenden Buchhalter zugelegt.

Es freut mich außerordentlich, mittheilen zu können, daß unser allbekannter deutscher Kaufmann Emil Lang, die Canning - Factory contractmäßig übernommen hat, und dort während der Saison folgendes Korn und Tomatoes eingemacht werden. Es ist von jetzt ab der Factory anzugeben, daß dort bereits Contracte für den Anbau dieser Cerealien abzuschließen. Von seinem Geschäft an der Ecke der 6ten und Ella Straße wird dieses Unternehmen geleitet und es ist meine feste Ueberzeugung, daß alle Leser diese Nachricht mit Genugthuung entgegennehmen. Die Sämereien werden nächste Woche an diejenigen Leuten die pflanzen wollen, unentgeltlich verabreicht.

Am 1sten April begann Herr Conrad Schmidt mit seinen Gehülfen die Steuereinschätzung. Es ist dies Amt wohl eines der unbankbarsten, die es giebt, und kann's ist Keinem recht machen, vielweniger noch Allen. Dazu kommen dies Jahr noch die unzähligen Extra-Statistiken, so daß Hr. Schmidt auch nicht einen einzigen Extra Cent vorgesehen ist.

Richtig! da haben wir's wieder! Pflichtgemäß befiehlt der Polizeichef allen unseren Unterthanen in offizieller Weise fortan ihre Hühner einzusperren, sonst habe er im Auftrag ... verordnet ...

Die Frau des Herrn Weingert, welche sich im St. Josephs-Hospital in Omaha befindet, wo sie sich wegen chronischen Katarrh operirt wurde, läßt ihrer Genesung rasch entgegen und hofft in kürzester Zeit als vollständig hergestellt zurückkehren zu können.

Gemäß einer Stadt - Ordinanz sind jetzt unsere Straßenbahn-Geleise auf der Ecke, wo die Geleise der Rock Island Eisenbahn an der sechsten Straße, wo neue Planken an der Kreuzung gelegt werden mußten, alle Schienen der elektrischen Motor - Bahn in unseren Straßen liegen bleiben sollen, so würde man es dann vielleicht, und können die unsern Fahrwege noch lange verhunzen, und endlich dadurch beschädigen.

Heute ist Wahltag aber die Betheiligung ist eine schwache. Grüßend

Ihr ergebener Correspondent

Ernst Kühl.

Beatrice den 12ten April 1898.
Geehrte Redaktion!

Die Wahl am letzten Dienstag ist denn doch etwas anders verlaufen, als sich manche Leute gedacht hatten. Wir geben das Resultat im Allgemeinen festgestellt. Als Mitglieder des Stadtrathes wurden die Folgenden erwählt:
J. S. Rutherford
M. A. Metzger
J. F. Moore
L. Randall
L. H. Roosh
W. G. Van Rehs.

Als Vertreter des Schulraths:
L. M. Pemberton
A. H. Kidd
Frau D. B. Wheelock

Jetzt ist wieder die Zeit da, um Bäume zu pflanzen, und ich glaube nicht zu viel zu sagen, wenn ich behaupte, die Jahr in Gage County eine größere Anzahl verpflanzt wird, als je zuvor. Nur sollte man dabei nicht zu viel als Quantität sehen. Besonders was Obstbäume anbetrifft. Merkwürdig ist es, daß nicht mehr Versuche gemacht werden um den Birnbaum einheimisch zu machen. Zwar sind diese Versuche fehlgeschlagen, aber es ist zu bedenken, daß in anderen Fruchtbäumen geschehen und sind endlich diese Versuche günstig ausgefallen. Zwar sind wenige Sorten können dem Klima widerstehen, besonders wenn ihnen die nöthigen Pflege abgeht, der ein junger Baum zur gedeihlichen Entwickelung ebenso nöthig braucht, wie jede andere Fruchtpflanze. Unter den Sorten von Binnen, die sich widerstands fähig und fruchtbringend erwiesen, sind besonders die Idaho Longworth und Kieffer zu erwähnen, und Seckel kann man hier in Beatrice haben.

Seit einiger Zeit cirkulirt hier die Behauptung, daß die Dempsterische Fabrik von hier fortziehen wolle. Es ist wahr, die Gesellschaft hat verschiedene Anerbieten von Omaha verschieden noch besseres von Lincoln, aber unsere Bürger werden sich nicht unversucht lassen dieses Institut der Stadt zu erhalten. Die Bemühungen in dieser Hinsicht scheinen auch sehr erfolgreich zu sein.

Allen Berichten zufolge hat wieder der Weizen noch irgend eine Baumfrucht durch die letzten Frost irgend welchen Schaden erlitten. Hafer ist ebenfalls schon grün.

Die Osterfeierlichkeiten in unserer Kirchen waren dieses Jahr sehr anregende und gut besucht.

Wie mir Hr. Lang mittheilt, hat er bereits Contracte für 100 Acker Süßkorn und ebensoviele Tomatoes abgeschlossen. Es wäre gern 500 Acker von erstern und 200 Acker vom letzteren haben. Contracte lauten auf vier Dollars die Tonne Süßkorn, und sechs Dollars die Tonne Tomatoes.

Im vergangener Fiskaljahre befanden sich hier vier Wirthschaften. Wie verlautet, werden dies Jahr noch zwei Lizenzen. Unter anderem Hr. Legelke um eine Lizenz.

Ein siebzigjähriger Greis, Namens John Mowig, brachte gestern Eier nach der Haskellschen Factory. Er ging in der Fabrik umher, wo er kurzsichtig ist, sah er nicht den Schacht des Elevators und stürzte er hinunter. Sein Fuß wurde zerbrochen. Beim wurde daß der Fall ärztliche Hülfe zu Theil wird, so ist zu befürchten, daß dieses Unglück endlich dadurch werde.

Die Frauen der hiesigen Mitglieder des Ordens „Woodmen of the World" haben einen „Ladies-Circle" mit 50 Mitgliedern in's Leben gerufen.

Heute regnet's wieder nur einmal. Aber da dadurch allgemeine Fruchtbarkeit im Gefolge sein wird, so ist das drob.

Ihr ergebener Correspondent,

Ernst Kühl.

Bucklen's Arnica Salve.

Die beste Salbe in der Stadt für Stundenwunden, Geschwüre, Quetschungen, rauhe Hände, Fiebergeschwüre, Flechten und alle Arten von Hautausschlag; ferner ist dieselbe ein sicheres Heilmittel gegen Hämorrhoiden, oder keine Bezahlung verlangt. Es wird für vollkommene Zufriedenheit garantirt oder das Geld zurückgegeben. Preis 25 Cents per Schachtel. Zu erhalten bei J. H. Harley.

Dr. J. H. Tyndale,

Deutscher Arzt.

Lansing Theater, Zimmer No. 9 und 10. Lungen-, Hals- und Nasen-Krankheiten.

Aurora. Am Freitag kamen 2 Männer mit einem Gespann in die Stadt und boten lebendige Hühner, Gänse und Enten zum Verkauf an. Die Polizei schöpfte Verdacht und machten sich Polizeichef Shenberger und Countyanwalt Day daran die Männer zu verhaften. Die Diebe hatten aber Lunte gerochen und waren in blanker Carriere aus dem Städtchen hinaus. Der Sheriff nahm unter Begleitung von dem Countyanwalt in leichtem Buggy und ein Gehilfe folgte auf dem Zweirad. Einer der Männer hatte einen geladenen Revolver in der Hand und als der Radler sie eingeholt hatte, wurde es aber zu eine kleine Rauferei, stürzte er mit derselben besinnungslos liegen blieb. Die Beamten waren schnell zur Stelle und verhafteten die Diebe. Die Untersuchung ergab, daß sie eine Ladung Hühner in der Nähe von ... Meilen nordöstlich von hier durch Hühnerdiebstahl sich ... Männer sind als Bud Clark und W. L. Winagar an und wurden nach Seward County transportirt, wo der Diebstahl begangen war. Bud Clark war vor Kurzem aus dem Zuchthaus entlassen.

Omaha. Richter Slabaugh verurtheilte August Kastner, welcher zugestand, zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe.

York. Chas. McFreer, ein 18 Jahre alter Bursche vom Lande ist wegen Diebstahls einer Kiste Kautabacks, die er aus dem dortigen Bahnhofe stahl, verhaftet und eingesperrt worden.